

Die UNESCO und das Programm Man & Biosphere

Die **UNESCO** ist eine Organisation der Vereinten Nationen (UN) und zuständig für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization). Gegründet 1945, sind mittlerweile 193 Länder in der UNESCO vertreten.

Das UNESCO-Programm „**Der Mensch und die Biosphäre**“ (*englisch: Man and Biosphere*) wurde 1970 von der UNESCO mit dem Ziel ins Leben gerufen, eine ausgewogenen Beziehung zwischen Menschen und der Biosphäre zu fördern. Es hat u.a. entscheidende Impulse für die Erforschung aller weltweit wichtigen Ökosysteme gegeben. Dabei wurden Veränderungen aufgrund der menschlichen Aktivität und deren Auswirkungen auf den Menschen untersucht. So stellte die UNESCO als eine der ersten Organisationen eine „besorgniserregende Zunahme“ von Umweltproblemen fest und hielt ressourcenschonende Maßnahmen für dringend notwendig. 1976 wurden die ersten Biosphärenreservate gegründet, die ein weltumspannendes Netz aller Lebensraumtypen darstellen und sichern sollten.



Quelle: http://www.unesco.de/biosphaerenreservate_weltnetz.html

Das Weltnetz der Biosphärenreservate ist seitdem auf über 560 Schutzgebiete angewachsen und hat sich zum wichtigsten Instrument des MAB-Programms entwickelt. Der fachübergreifende Forschungsansatz des Programms hat immer die Übertragbarkeit der Ergebnisse im Blick. Durch beispielhafte Maßnahmen soll ein verträgliches und dauerhaftes Miteinander von Mensch und Natur entwickelt und erprobt werden.

Um den internationalen Verpflichtungen nachzukommen, wurden vom deutschen MAB-Nationalkomitee verbindliche Kriterien für die Anerkennung und Überprüfung von Biosphärenreservaten der UNESCO erlassen.